Gautier Capuçon ist einer der bedeutendsten Cellisten des 21. Jahrhunderts und ein leidenschaftlicher Förderer junger Talente. 2022 gründete er die Fondation Gautier Capuçon, die Nachwuchsmusiker auf ihrem Karriereweg unterstützt. Als Botschafter der „Organisation Orchestre à l’École“ bringt er klassische Musik zu über 42.000 Schulkindern in Frankreich.

Er wird weltweit für seine ausdrucksstarke Musikalität, seine aussergewöhnliche Virtuosität und den tiefen Klang seines Matteo-Goffriller-Cellos von 1701, genannt „L’Ambassadeur“, geschätzt. In jeder Saison tritt er mit den führenden Orchestern der Welt auf und arbeitet mit Dirigenten wie Semyon Bychkov, Gustavo Dudamel, Charles Dutoit, Christoph Eschenbach, Klaus Mäkelä, Andris Nelsons und Christian Thielemann.

Die Saison 2024/25 verspricht eine Fülle musikalischer Höhepunkte: Gastspiele führen ihn zurück zum DSO Berlin/Ticciati, zum Gewandhausorchester Leipzig unter Nelsons und zum HR-Sinfonieorchester Frankfurt unter Altinoglu. Weitere Höhepunkte sind Auftritte mit der Oslo Philharmonic unter Mäkelä, dem Orchestre de Paris unter Popelka, dem Philadelphia Orchestra unter Denéve sowie den Wiener Philharmonikern unter Thielemann. Als Solist geht er mit dem Orchestra della Scala unter Chailly auf Tournee und feiert das 50-jährige Jubiläum von Schostakowitschs Tod in Kammermusikkonzerten mit Evgeny Kissin, Gidon Kremer und Maxim Rysanov. Im Oktober 2024 startet eine Duo-Recital-Tournee durch Asien mit Jean-Yves Thibaudet, die in Seoul, Hongkong, Guangzhou und Peking Station macht. Dabei präsentieren sie Richard Dubugnons Doppelkonzert „Eros Athanatos“.

Capuçon ist exklusiv bei Erato (Warner Classics) unter Vertrag und wurde für seine umfangreiche Diskografie vielfach ausgezeichnet. Sein Album Destination Paris (2023) würdigt die französische Musik, von klassischem Repertoire bis zu Filmmusiken. Das Album Emotions (2020), mit Werken vonDebussy, Schubert und Elgar, erhielt in Frankreich Goldstatus. Weitere Veröffentlichungen wie Sensations (2022), die populäre Stücke aus verschiedenen Genres präsentieren, erreichten Dutzende Millionen Streams.